



Wilde Rose Inclusion

Newsletter Nr. 1 vom 20.10.2021

Inhalt des 1. Newsletters:

- Einladung zum Ferienprogramm „Kleiner Herbst“
- Einladung zum Familiencafe „Im Walde“
- Einladung zum Weihnachtsfest im JGH am 11. Dezember 2021
- Besuch vom Dialogmuseum (Blindenmuseum) in Frankfurt 2022
- „Wilde Rose Inclusion“ über das Inklusionsprojekt
- Pressemitteilung vom 27. Juni 2021: Wilde Rose Inklusion-Netzwerk Bad Tölz-Wolfratshausen
- Pressemitteilung „ 2. Sport- und Spielefest für ALLE“ am 24. Juli 2021 im JGH Geretsried

Warum haben wir "Wilde Rose Inclusion" und den Newsletter entwickelt?

Wilde Rose Inclusion möchte die vielen Initiativen, Betroffenen und Interessierte, die im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen bereits aktiv sind, vernetzen. Um hierbei einen Schritt voran zu gehen, beginnen wir mit unserem ersten Newsletter, in dem wir einige unserer Aktivitäten vorstellen. Die vom Bayerischen Jugendring und vom Staatsministerium geförderten Ferienspiele werden erstmals inklusiv durchgeführt werden. Auch unser "Familien-Cafe Im Walde" auf dem Gelände und im Haus des JGH Geretsried versteht sich als ein INCLUSIVES Angebot an ALLE, an Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen. Wir wollen Inclusion leben. Auch auf unseren Freizeiten und Austausch haben wir bereits Erfahrungen mit Inclusion machen können.

Damit unser Newsletter sich künftig zu einer Plattform für Vernetzung entwickelt, sind wir selbstverständlich auf die Mitwirkung und Mithilfe aller in der Inklusion Tätigen und Interessierten angewiesen. Bitte schickt uns daher eine Selbstdarstellung (Beratungsstelle, Selbsthilfeeinrichtung, Aktionen, Veranstaltungen), damit wir diese in unserem nächsten Newsletter veröffentlichen können. Sofern Ihr für die nächste Zeit Veranstaltungen, Aktivitäten, Infonachmittage oder Ähnliches plant, teilt uns dies mit und wir werden es im Newsletter veröffentlichen.

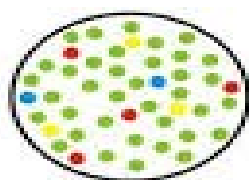
In einem nächsten Schritt möchten wir gerne im Frühjahr 2022 einen Fachtag veranstalten, der die verschiedenen Initiativen, Betroffenen und Interessierten zusammen bringt. Wir können uns einen Fachvortrag und/oder workshop über ein noch zu wählendes Thema auf diesem Fachtag vorstellen und sind offen für Vorschläge. "gemeinsam und vernetzt" können wir uns vorstellen, in die Gesellschaft, in die Politik, in die Medien, in die Schulen ... hinein zu wirken, und den Interessen und Bedürfnissen von Menschen mit Beeinträchtigungen eine Stimme zu geben.

Bitte unterstützt uns, lasst uns zusammen arbeiten und nehmt Kontakt mit uns auf.

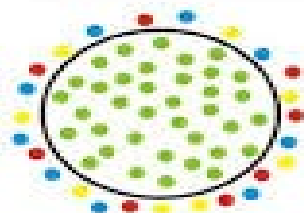
Ihr erreicht "Wilde Rose Inclusion" unter der E-Mail-Adresse: jghgeretsried@wilderose.org

Natallia Merkel

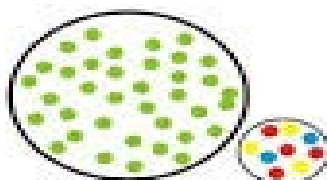
(Wilde Rose Inclusion)



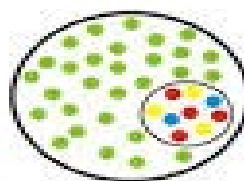
Inklusion



Exklusion



Separation



Integration

 **Wilde Rose e.V.**
interkulturelles Jugendnetzwerk

„Kleiner Herbst“ 2021 im JGH Geretsried

In der Herbstferienwoche vom **02. – 05.11.2021** bieten wir für Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren ein **inclusives Ferienprogramm** im **Jugendgästehaus Geretsried Bundesstraße 11 Nr. 3** an.



Die Kinder werden jeden Tag von den Eltern in der Früh um 8.00 gebracht und dann um 16.00 Uhr wieder abgeholt. Die ganze Woche sind pädagogische Fachkräfte für die Betreuung der Kinder zuständig.

In der eigenen Küche wird auch das Essen (Frühstück, Mittagessen und kleine Snacks am Nachmittag) für die Kinder frisch vorbereitet, auf die Wünsche der Kinder wird eingegangen.

Auf die Kinder wartet ein aktives und abwechslungsreiches Programm mit verschiedenen Angeboten:

- Bewegungsspiele auf dem Gelände
- Malen und Zeichnen
- Singen und Tanzen
- Basteln von Weihnachtsdeko
- Sammeln von Bastelmaterial (Tannenzweige, Zapfen uvm.)
- Plätzchen backen
- Ausflüge im Wald

Anmeldung: Tel.: 01522 9273 941

Beitrag: 40 € Teilnehmerbeitrag pro Kind inclusive Verpflegung.
Geschwisterkinder zahlen 30 €.

Veranstalter:
JGH Geretsried
in der



Gefördert von:



Inclusives Familiencafe „Im Walde“

Am 07. November 2021 von 12 - 16 Uhr findet das erste Treffen in unserem ***inclusiven*** Familiencafe „Im Walde“ im Jugendgästehaus Geretsried, Bundesstraße 11 Nr. 3, statt.



Alle Familien mit Kindern mit und ohne Beeinträchtigungen aus unserem Landkreis Bad Tölz – Wolfratshausen sind herzlich eingeladen.

Unser Cafe bietet eine tolle Möglichkeit für Kinder und Eltern, sich kennenzulernen, gemeinsam Zeit zu verbringen, verschiedene schöne Sachen zusammen zu machen uvm.

Während die Eltern sich beim Kaffee und Kuchen über Ihre Sorgen und Wünsche austauschen, können die Kinder dabei was Schönes malen, basteln oder spielen zusammen.

Infos und Anmeldung bei:
Tel.: 01575 2411 122 (Natallia Merkel)
Tel.: 01522 9273 941 (Irina Pfaffenrod)

Teilnahme auch ohne Anmeldung möglich
- schaut einfach mal vorbei. Weitere Termine für unser Cafe“ Im Walde“

vereinbaren wir gemeinsam bei unserem ersten Treffen.
Wir freuen uns auf Euch!



DIALOGMUSEUM

Die Ausstellung „DIALOG IM DUNKELN“ ist vollkommen lichtlos. Man sieht tatsächlich nichts, dafür geht man mit allen anderen Sinnen auf Entdeckungstour.

Kleine Besucher*innen-Gruppen werden von blinden oder sehbehinderten Expert*innen durch einen lichtlosen Parcours mit wechselnden Themenräumen geführt. Dabei entsteht ein unvergleichlicher Rollentausch, der die Sinne und das Empathievermögen schult und Inklusion unmittelbar erlebbar macht.

Anmeldung:

Tel.: 015752411122

Natallia Merkel

WWW.DIALOGMUSEUM.DE



FRANKFURT
DIALOG MUSEUM

RIECHEN HÖREN SCHMECKEN
FÜHLEN

**EIN MUSEUM
DAS SINNE
MACHT**



Wollen sich mehr nach außen öffnen: Dr. Peter Milde und Natallia Merkel vom Verein „Wilde Rose“.
©Sabine Hermsdorf-Hiss

Für mehr Achtsamkeit

Ein neues Inklusionsprojekt im Pfadiheim soll Grenzen überwinden

Ein neues Inklusionsprojekt wird im Pfadiheim gestartet. Geleitet wird es von Natallia Merkel aus dem Geretsrieder Ortsteil Stein.

Geretsried – Das interkulturelle Pfadfinder-Jugendnetzwerk „Wilde Rose“ mit Grundstück an der B11 startet ein neues Projekt zur Inklusion. Es wird geleitet von Natallia Merkel aus Stein. Sie wurde vom Verein eigens dafür für vier Wochenstunden eingestellt. Finanziert wird „Wilde Rose Inclusion“ für drei Jahre von der Aktion Mensch.

Oft scheitert die Inklusion sowohl von Menschen mit Behinderung als auch von ausländischen Mitbürgern gar nicht am guten Willen. „Es sind Unsicherheit und fehlendes Wissen über den anderen, die zu Missverständnissen führen“, sagt Dr. Peter Milde, Vorsitzender der Wilden Rose, im Gespräch mit unserer Zeitung. Gerade Jugendliche mit Handicap würden gerne „normal“ behandelt werden – ohne Vorurteile, ohne Mitleid oder zu viel Hilfe. Doch um zu erkennen, welche individuellen Fähigkeiten und Bedürfnisse sie haben, brauche es Erfahrung.

Umgestaltung vor drei Jahren

Die sollen Mitglieder und Freunde der Wilden Rose in zahlreichen Aktionen mit Menschen mit Behinderung sammeln können. Mit Jugendlichen aus anderen Ländern, mit anderen Religionen, arbeitet der Verein schon lange zusammen. Auch dieser Bereich wird ausgebaut. Vor drei Jahren wurden das Pfadiheim und der Außenbereich in einer sozialen Gemeinschaftsarbeit mit alternativen Landschaftsgärtnern barrierefrei umgestaltet. Davon sollen nun auch andere Organisationen profitieren. Sie seien herzlich willkommen, den Spielplatz, das kleine Freilufttheater und die anderen Einrichtungen zu nutzen, sagt Milde.

Natallia Merkel wird für die Vernetzung der Gruppen sorgen. Außerdem plant sie, die Schulen im Landkreis einzubeziehen. „Ich möchte Kinder und Jugendliche sensibilisieren für mehr Achtsamkeit gegenüber behinderten Mitmenschen“, sagt die gebürtige Weißrussin, von Beruf Lehrerin und selbst Mutter von drei Kindern. Zum Beispiel könne man in kleinen Gruppen herausfinden, wie es sich

anfühlt, mit einer Augenbinde über den Karl-Lederer-Platz zu gehen oder wie man mit dem Rollstuhl am Neuen Platz zurechtkommt. Auf dem Pfadfinder-Gelände könne ein Hindernisparcours aufgebaut werden, den behinderte und nicht behinderte Jugendliche gemeinsam zu meistern hätten. Interessierten Jugendlichen bietet Merkel an, sie in einem Workshop zum „Assistenten für Menschen mit Behinderung“ auszubilden.

Vernetzung im Landkreis

„Meine Hauptaufgabe sehe ich darin, die verschiedenen Schulen und Gruppen im Landkreis zu vernetzen“, erklärt die Projektleiterin. Demnächst wird es eine Website (www.wilderose-inclusion.de) und einen Newsletter dazu geben, jährliche Fachtage sind ebenfalls angedacht. Die Wilde Rose arbeitet dabei eng mit dem Bayerischen und dem Kreisjugendring, mit dem Behindertenbeauftragten des Landkreises, dem Verein für Integrationsförderung (VIF), der Lebenshilfe und anderen Organisationen zusammen. Erstmals konkret mitwirken können Menschen mit Handicap bei der Organisation eines Sport- und Spielefests am 24. Juli.

Wir wollen uns generell mehr nach außen öffnen“, kündigt Milde an. Die Geretsrieder hätten bislang nicht viel von den Pfadfindern, deren Stammsitz sich in Frankfurt am Main befindet, mitbekommen. Das soll sich ändern. Natallia Merkel wird im Sommer ein Feriencamp für Sechs- bis Zwölfjährige aus Geretsried und Umgebung anbieten. Das internationale Camp „Der Große Sommer“ richtet sich an Jugendliche, auch aus dem Landkreis. Schließlich will man auf Fachtagungen, demnächst zum Thema Ernährung, auf der Homepage aufmerksam machen und Multiplikatoren dazu einladen.



Ein neues Projekt der Wilden Rose ist an den Start gegangen

Pressemitteilung vom 27. Juni 2021:

wilderose-inclusion – Netzwerk Kreis Bad Tölz-Wolfratshausen

Unser Ziel ist es die im Kreis Bad Tölz-Wolfratshausen inklusiv arbeitenden Vereine zu vernetzen, Jugendliche für die Alltagsprobleme von Menschen mit Beeinträchtigungen zu sensibilisieren und jene bei der Durchsetzung ihrer Interessen zu unterstützen.

Wer sind wir?

„Wilde Rose-Inclusion“ ist ein Projekt der Wilden Rose e.V. – Interkulturelles Jugendnetzwerk.

Wir, die Aktiven der Wilden Rose, veranstalten Jugendfreizeiten, Seminare, interkulturelle und politische Jugendbildung, internationale Jugend- und Fachkräfteaustausche. Seit mehreren Jahren arbeiten wir inklusiv und haben unsere beiden Jugendbegegnungsstätten in Korfu/Griechenland und in Geretsried behindertengerecht umgebaut.

Vor drei Jahren wurde das Außengelände des „Pfadiheims“ Geretsried in einer sozialen Gemeinschaftsaktion von BASEG (Selbstorganisation der Alternativen Landschaftsgärtner) und Wilde Rose e.V. umgestaltet und hierbei zugänglich für Behinderte gemacht. Hieraus entstand das Projekt „Wilde Rose-Inclusion“. Wir möchten das „Pfadiheim“ Vereinen und Gruppen, die mit Menschen mit Behinderungen arbeiten, als Aufenthaltsmöglichkeit anbieten.

Was ist der Inhalt des Projekts?

- Menschen mit Beeinträchtigungen eine Stimme geben.
- Auf Schwierigkeiten von Menschen mit Beeinträchtigungen im Landkreis hinweisen.
- Sensibilisierung der Öffentlichkeit für Menschen mit Beeinträchtigungen.
- Vereine, Selbsthilfegruppen, Schulen und Einzelpersonen miteinander vernetzen.
- Eine Plattform für sie schaffen durch eine Website, einen Newsletter und Fachtag.
- Mitorganisation des jährlich stattfindenden Sport- und Spielefests für **ALLE**.
- Entwicklung von pädagogischen Modulen für Jugendliche und Schüler*innen zum Einfühlen in die Alltagsschwierigkeiten von Menschen mit Beeinträchtigungen.
- Jugendliche zur Begleitung von Menschen mit Beeinträchtigten fit machen und eine Schulung hierzu entwickeln.
- Geplant sind Kooperation mit Kreisjugendring, Bezirksjugendring, Bayerischen

Jugendring,
Kreisbehindertenbeauftragter, Verein für Integrationsförderung (VIF), Lebenshilfe, usw.

Leiterin des Projekts ist Frau Natallia Merkel aus Geretsried.

Gefördert wird das Projekt „Wilde Rose - Inclusion“ von der „Aktion Mensch“.

Geretsried, den 27. Juni 2021

Wilde Rose-Inclusion
Natallia Merkel

Hausrat Jugendgästehaus Geretsried
Stephan Zimmermann

Vorstand Wilde Rose
Dr.Peter Milde





Junge Cheerleader-Tänzerinnen bereicherten das Programm des Sport- und Spielefestes.
© Herrmann

Sport- und Spielefest für alle in Geretsried

Geretsried – Gemeinsam mit dem Bayerische Landessportverband (BLSV) und dem Kreisjugendring (KJR) veranstaltete der Verein Wilde Rose jüngst zum zweiten Mal ein „Sport- und Spielefest für alle“.

Rund ums Pfadiheim auf der Bundesstraße 11 war viel geboten. „Mit Sport und Spiel gelingt Integration am einfachsten“, stellte Ralph Seifert fest. Der Landkreisbeauftragte für Menschen mit Behinderung übernahm gerne die Schirmherrschaft für ein buntes Fest mit zahlreichen Attraktionen und Spielaktionen.

So konnten Kinder und Eltern einen entspannten Nachmittag mit musikalischen Vorführungen und Präsentationen der Hundesportfreunde Königsdorf erleben. „Ein Rollstuhlballett reiste sogar aus der griechischen Stadt Thessaloniki an“, freute sich Wilde-Rose-Vorstandsmitglied Professor Herbert Swoboda. Zudem standen den Familien eine Spielstraße, Gartenschach, ein Rollstuhlparcours, eine Schiffschaukel und Bastel- und Schminkständen zur Verfügung.

Das Essen bereitete eine syrische Familie zu. Dank der Förderung durch die Aktion Mensch blieb beim gut besuchten Sport- und Spielefest sogar ein kleiner Überschuss übrig. Verwendet werden soll das Geld für die behindertengerechte

Umrüstung des KJR-Busses mit einer Rampe und Halterungen für Rollstühle.

Nach dem erfolgreichen Inklusionsfest blickt Professor Herbert Swoboda zuversichtlich auf die kommenden interkulturellen Seminare, Wanderungen und Jugendaustausch-Veranstaltungen. So gibt es beispielsweise ein bis zum 14. August laufendes Kinderprogramm. „Da rennen uns die Leute die Bude ein“, ist sich Swoboda sicher. Behindertenbeauftragter Ralph Seifert zeigte sich von den umfangreichen Projekten der Wilden Rose begeistert.

„Kinder sind oft viel lockerer und haben weniger Vorurteile gegenüber Behinderten: Das hat sich auch beim Sport- und Spielefest gezeigt“, lobte er.

Peter Herrmann